

MedienkomP@ss Rheinland-Pfalz

Die Kooperationspartner



Gemeinsame Erklärung

A. Präambel

Schülerinnen und Schülern in Rheinland-Pfalz soll der freiwillige Erwerb eines „MedienkomP@sses“ (als Zusatzqualifikation zum schulischen Zeugnis) angeboten werden, in dem sie die Möglichkeit erhalten, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse, die sie im Bereich Medienkompetenz sowohl im Unterricht als auch in schulischen und außerschulischen Projekten erworben haben, zu dokumentieren, sie Schritt für Schritt auszubauen und auf der Grundlage verbindlicher Standards nachzuweisen.

Die Partner dieser Vereinbarung, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, das Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, jugendschutz.net, der Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V., die Dienstleistungsgesellschaft für Informatik, die Landeszentrale für Medien und Kommunikation mit ihren Einrichtungen medien+bildung.com, klicksafe.de und der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest, das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz, der Südwestrundfunk sowie die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, haben sich zum Ziel gesetzt, sich im Rahmen ihrer hierfür zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen in der Arbeitsgruppe „MedienkomP@ss Rheinland-Pfalz“ einzubringen und sich mit ihrer Fachkompetenz an der (Weiter-)Entwicklung und der Umsetzung von Konzepten zu beteiligen.

B. Schwerpunktthemen

Der „MedienkomP@ss Rheinland-Pfalz“ soll nachgewiesene Kenntnisse im Umgang mit Medien beinhalten und diesbezügliche Kompetenzen bescheinigen, die die Grundlage für eine selbstbestimmte, kritische, eigen- und sozialverantwortliche Teilhabe an Politik, Gesellschaft und Kultur sind. Zur Erreichung dieser Zielsetzungen sind schwerpunktmäßig folgende Aufgaben umzusetzen:

- Erstellung und Weiterentwicklung eines Konzepts für einen Medienkompass für die Primar- und Orientierungsstufe und landesweite Umsetzung der Maßnahme,
- Erstellung und Weiterentwicklung eines Konzepts für einen Medienkompass für die Sekundarstufe I ab Klassenstufe 7,
- Erstellung und Weiterentwicklung eines Konzepts für einen Medienkompass für die Sekundarstufe II und die berufsbildenden Schulen.

Die Partner bringen sich hierbei unter anderem durch folgende Beiträge ein:

- Erstellung und Weiterentwicklung methodisch-didaktisch geeigneter Unterrichtsmaterialien und -szenarien,
- Entwicklung und Bereitstellung von urheberrechtlich abgesicherten Lehr- und Lerninhalten für den Medienserver des Landes (OMEGA),
- Bereitstellung des Medienkompasses für die Schülerinnen und Schüler,
- Durchführung und aktive Unterstützung von Lehrkräftefortbildungsmaßnahmen sowie im Bedarfsfalle von Schul- und Elterninformationsveranstaltungen,
- Durchführung und Unterstützung von ergänzenden schulischen und außerschulischen Workshops für Kinder und Jugendliche,
- Kompetenzen bzw. Zertifikate (z. B. der Europäische Computerführerschein (ECDL)), die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Angebote der Partner erworben haben, können im Medienkompass anerkannt werden;
- Information von Presse und Öffentlichkeit bzw. die Planung und Durchführung presse- und öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen sowie die Bereitstellung von unterstützendem (Informations-)Material.

Weiterhin kooperieren sie bei Publikationsvorhaben (z. B. Handreichungen zum MedienkomP@ss).

C. Zusammenarbeit der Kooperationspartner

Diese gemeinsame Erklärung gilt bis auf Weiteres. Die Kooperationspartner gehen mit der Unterzeichnung keine rechtliche Bindung ein. Die Zusammenarbeit erfolgt unter Beachtung gegenseitiger Rücksichtnahme und Vertrauen.

Mainz, den 26.08.2015